

Bilanz zum 31. Dezember 2020
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH, Ludwigshafen am Rhein

Anlage 1
Blatt 1
Passivseite

Aktivseite

	31 12 2020	31 12 2019		31 12 2020	31 12 2019
	Euro	Euro		Euro	Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I Immaterielle Vermögensgegenstände			I Gezeichnetes Kapital	1 051 130,00	1 051 130,00
1 entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	II Gewinnvortrag	29,99	29,99
II Sachanlagen			III Jahresergebnis	0,00	0,00
1 technische Anlagen und Maschinen	0,00	138 674,00	B. Rückstellungen		
2 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	3 015,00	1 sonstige Rückstellungen	60 663,30	137 913,61
	0,00	141 689,00	C. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44 767,96	22 984,17
I Vorräte			2 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2 434 428,05	2 549 050,00
1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2 063,52	2 332,52	3 sonstige Verbindlichkeiten	22 320,19	8 869,26
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2 501 516,20	2 580 903,43
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70 163,62	85 501,13	D. Rechnungsabgrenzungsposten	192 345,97	192 345,97
2 sonstige Vermögensgegenstände	6 996,55	9 872,79			
	77 160,17	95 373,92			
III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3 726 461,77	3 722 927,56			
	3 805 685,46	3 962 323,00			
	<u>3 805 685,46</u>	<u>3 962 323,00</u>		<u>3 805 685,46</u>	<u>3 962 323,00</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH, Ludwigshafen am Rhein

Anlage 2

Blatt 1

	2020 Euro	2019 Euro
1. Umsatzerlöse	4.578.552,12	4.308.418,21
2. sonstige betriebliche Erträge	22.765,78	71.553,84
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-443.093,24	-531.363,07
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-141.689,00	-170.182,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.389.587,49	-1.742.954,08
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>96,48</u>	<u>1.124,72</u>
7. Ergebnis nach Steuern	1.627.044,65	1.936.597,62
8. sonstige Steuern	-32.117,88	-31.121,57
9. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-1.594.926,77	-1.905.476,05
	<hr/>	<hr/>
10. Jahresergebnis	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2020
der Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Ludwigshafen am Rhein

INHALT

- I. Allgemeine Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung
- II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- III. Einzelangaben zur Bilanz
- IV. Einzelangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung
- V. Weitere Angaben

I. Allgemeine Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB, sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Firmenname laut Registergericht:

Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Firmensitz: Ludwigshafen am Rhein

Registereintrag: 08.12.1977

Registergericht: Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein

Register-Nr.: HRB 1904

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, angesetzt.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind mit ihrem Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigung Rechnung getragen.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind jeweils zu ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind mit den Nennbeträgen angesetzt.

III. Einzelangaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens des Geschäftsjahres wird in dem als Anlage beigefügten Anlagespiegel dargestellt.

2. Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 70.163,62 (Vorjahr € 85.501,13) haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

In den sonstigen Vermögensgegenständen € 6.996,55 (Vorjahr € 9.872,79) sind die auf Einlagekonten einer Bank angelegten Kautionen von Kunden in Höhe von € 6.761,55 (Vorjahr € 8.869,26) enthalten, deren Laufzeit größer einem Jahr beträgt.

3. Sonstige Rückstellungen

<u>Zusammensetzung:</u>	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€
Unterlassene Instandhaltung	57.463,30	103.428,44
Gutachten und Rechtsanwaltskosten	0,00	13.558,52
Ausstehende Rechnungen	0,00	17.626,65
Jahresabschlusskosten	3.200,00	3.300,00
	<u>60.663,30</u>	<u>137.913,61</u>

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Sie beinhalten Verbindlichkeiten in Höhe von € 6.975,52 (Vorjahr € 10.180,21) an verbundene Unternehmen Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH.

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen werden die Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz (BLAW) ausgewiesen. Alle diese Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von € 22.320,19 (Vorjahr € 8.869,26) sind die erhaltenen Kundenkautionen (Restlaufzeit über ein Jahr) entsprechend der Höhe der Aktivseite ausgewiesen.

IV. Einzelangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

<u>Zusammensetzung:</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
a) Erträge aus Vermietung und Verpachtung/ Gestattungen	4.113.078,46	3.723.590,53
b) Erträge aus Ufergeld	389.380,03	440.250,37
c) Erträge aus Geschäftsbesorgung	34.000,00	34.000,00
d) Sonstige Umsatzerlöse	41.793,63	110.577,31
	<u>4.578.252,12</u>	<u>4.308.418,21</u>

V. Weitere Angaben

1. Aufsichtsrat

Herr Staatssekretär Andy Becht
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Vorsitzender

Herr Ministerialdirigent Gerhard Harmeling
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stellvertretender Vorsitzender bis zum 31.10.2020

Herr Leitender Ministerialrat Michael Puschel
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stellvertretender Vorsitzender ab dem 01.11.2020

Herr Leitender Ministerialrat Alexander Wieland
Ministerium der Finanzen, Mainz

2. Geschäftsführer

Herr Franz Josef Reindl, Kaufmann, Speyer

3. Gesamtbezüge Aufsichtsrat und Geschäftsführer

An den Aufsichtsrat wurden im Berichtsjahr Gesamtbezüge in Höhe von € 1.800,00 geleistet.

Vergütungen für den Geschäftsführer wurden im Berichtsjahr nicht bezahlt; er erhält seine Bezüge von der Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

4. Personal

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Alle Aufgaben werden vom Personal der Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemäß dem zwischen beiden Gesellschaften abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag vom 16.01.1978 wahrgenommen.

5. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

1 Pacht- und Überlassungsvertrag

Über die Überlassung der Hafenanlagen besteht mit dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch den BLAW „Betrieb Landeseigene Anlagen an Wasserstraßen“, ein Pacht- und Überlassungsvertrag vom 13.03.2015. Dieser wurde im Laufe des Jahres 2020 mit einem Nachtrag geändert. Nach diesem Vertrag, welcher auf unbestimmte Zeit geschlossen wurde und mit einer Frist von zehn Jahren zum Ende des Geschäftsjahres gekündigt werden kann, in Verbindung mit der Organisationsverfügung vom 07.12.2017 für den BLAW, Ziffer 14, hat die Gesellschaft an den BLAW als Pacht zum einen eine Entschädigung in Höhe der normalen Abschreibungen auf die ihr pachtweise überlassenen Wirtschaftsgüter (mit Ausnahme der mit einem Festwert bewerteten Bahnanlagen und Straßen) und zum anderen 2,75 % der Restbuchwerte sämtlicher pachtweise überlassenen Wirtschaftsgüter jährlich bis zum 30.06. des folgenden Jahres zu zahlen, soweit sie diese Beträge erwirtschaftet.

Die Abschreibungen auf die der Gesellschaft im Jahre 2020 überlassenen abschreibungsfähigen Wirtschaftsgüter (ohne die mit einem Festwert bewerteten Bahnanlagen und Straßen) betragen € 1.036.245,54; sie wurden in voller Höhe erwirtschaftet. Die Restbuchwerte dieses Teils des Pachtanlagevermögens beliefen sich zum 31.12.2020 auf € 24.418.298,00.

		€	€
Restbuchwerte des gesamten Pachtanlagevermögens zum 31.12.2019			26.646.331,20
zuzüglich der Hälfte der im Wirtschaftsjahr 2020 hinzugekommenen Wirtschaftsgüter	½ aus	6.678.980,54	3.339.490,27
abzüglich der Abschreibungen	½ aus	1.037.523,87	-518.761,94
			<u>29.467.059,54</u>

zu 2,75 % ergibt einen Betrag von € 810.344,14 der gegenüber dem Gesellschafter in voller Höhe erwirtschaftet wurde. Die Restbuchwerte des gesamten Pachtanlagevermögens zum 31.12.2020 betragen € 32.289.066,20.

2 Organschafts- und Gewinnabführungsvertrag

Am 22.07.2002 wurde zwischen der Gesellschaft und dem BLAW (mit Sitz in Ludwigshafen) mit Wirkung ab 01.01.2002 ein Organschafts- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen, welcher im Geschäftsjahr 2019 angepasst wurde. Durch diesen Vertrag ist die Gesellschaft verpflichtet, einen erwirtschafteten Jahresüberschuss an den BLAW abzuführen. Der BLAW als Organträger hat gegebenenfalls einen Jahresfehlbetrag zu übernehmen. Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von € 1.594.926,77 erwirtschaftet. Der Vertrag wurde für die Zeit bis 31.12.2007 fest abgeschlossen. Er verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn er nicht vor Ablauf der Vertragsdauer gekündigt wird. Eine Kündigung ist bisher nicht erfolgt.

6. Abschlussprüferhonorar

Im Geschäftsjahr 2020 sind Aufwendungen für die Abschlussprüfung in Höhe von € 3.200,00 entstanden.

7. Nachtragsbericht

Es gibt nach dem Bilanzstichtag keine wesentlichen Ereignisse, über die zu berichten wäre.

Ludwigshafen am Rhein, den 24. Februar 2021

Franz Josef Reindl
Geschäftsführer

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2020

Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH, 67061 Ludwigshafen am Rhein

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen					Zuschreibungen Geschäftsjahr Euro	Buchwerte		
	Stand 01.01.2020 Euro	Zugänge Euro	Umbuchungen Euro	Abgänge Euro	Stand 31.12.2020 Euro	Stand 01.01.2020 Euro	Geschäftsjahr Euro	Umbuchungen Euro	Abgänge Euro		Stand 31.12.2020 Euro	Stand 31.12.2019 Euro	
	A. Anlagevermögen												
I Immaterielle Vermögensgegenstände													
1 entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.375,00	0,00	0,00	0,00	1.375,00	1.375,00	0,00	0,00	0,00	1.375,00	0,00	0,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.375,00	0,00	0,00	0,00	1.375,00	1.375,00	0,00	0,00	0,00	1.375,00	0,00	0,00	0,00
II Sachanlagen													
1 technische Anlagen und Maschinen	2.295.236,06	0,00	0,00	0,00	2.295.236,06	2.156.562,06	138.674,00	0,00	0,00	2.295.236,06	0,00	0,00	138.674,00
2 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	68.128,74	0,00	0,00	1.164,32	66.964,42	65.113,74	3.015,00	0,00	1.164,32	66.964,42	0,00	0,00	3.015,00
Summe Sachanlagen	2.363.364,80	0,00	0,00	1.164,32	2.362.200,48	2.221.675,80	141.689,00	0,00	1.164,32	2.362.200,48	0,00	0,00	141.689,00
Summe Anlagevermögen	2.364.739,80	0,00	0,00	1.164,32	2.363.575,48	2.223.050,80	141.689,00	0,00	1.164,32	2.363.575,48	0,00	0,00	141.689,00

1. Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den PCGK des Landes Rheinland-Pfalz für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es, mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und die Unternehmensüberwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung von Landesbeteiligungen gefördert werden.

Die HRP wendet auf der Grundlage von § 6 des Gesellschaftsvertrages den PCGK des Landes Rheinland-Pfalz an. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erklären, soweit nicht im nachfolgenden Text anders dargestellt, dass den Vorgaben und Empfehlungen des PCGK entsprochen wurde und wird.

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

2. Gesellschafter

Alleiniger Gesellschafter der HRP ist das Land Rheinland-Pfalz in Form des Betriebs landeseigener Anlagen an Wasserstraßen, Ludwigshafen am Rhein (BLAW).

Zwischen der HRP und dem BLAW besteht ein Organschafts- und Gewinnabführungsvertrag. Nach diesem Vertrag sind Jahresüberschüsse der HRP jährlich an den BLAW abzuführen bzw. Jahresfehlbeträge von diesem auszugleichen.

Die Rechte des Gesellschafters werden in Gesellschafterversammlungen wahrgenommen.

Der Gesellschafter beschließt insbesondere über:

- Bestellung und Abberufung des/der Geschäftsführer(s)
- Feststellung des Jahresabschlusses
- Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung
- Bestellung des Wirtschaftsprüfers
- Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages

Im Jahr 2020 fand aufgrund der Corona-Pandemie keine Gesellschafterversammlung als Präsenzversammlung statt. Im Rahmen einer Telefonkonferenz der Gesellschafter am 12.05.2020 wurden die offenen Themen besprochen. Die Beschlüsse zur Telefonkonferenz wurden danach im schriftlichen Verfahren gefasst.

3. Geschäftsführung

Geschäftsführer der HRP ist Herr Franz Josef Reindl. Er ist zugleich auch Geschäftsführer der Hafengebiete Ludwigshafen am Rhein GmbH (HBLU), sowie Leiter des BLAW.

Für seine Tätigkeit als Geschäftsführer bei der HRP erhält er keine gesonderte Vergütung.

Prokuristen sind die Herren Bernd Geiger und Robert Arndt.

Neben Organisations- und Dienstanweisungen gibt es einen Organisationsplan und ein Qualitätsmanagementhandbuch, welche regelmäßig kontrolliert und überarbeitet werden. Die Gesellschaft ist nach DIN EN ISO 9001 und 14001 zertifiziert.

Derzeit ist der Geschäftsführer ständiger Gast bei den Aufsichtsratssitzungen der Staatlichen Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH (HGM), Aufsichtsratsmitglied bei der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Ludwigshafen mbH (WEG), ständiger Gast bei den Aufsichtsratssitzungen der Trierer Hafengesellschaft mbH (THG), Mitglied im Verkehrsausschuss Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Mitglied im Verkehrsausschuss der IHK- Pfalz, Senator im Senat der Wirtschaft Deutschland e. V., Mitglied im Präsidium im Bundesverband öffentlicher Binnenhäfen e. V. (BöB), Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der rheinlandpfälzischen/saarländischen Binnenhäfen, Mitglied im Beirat zur Sanierung der Hochstraßen in Ludwigshafen, Mitglied im Beirat der Hochschule Ludwigshafen und Mitglied im Beirat VFKS Verein zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs e. V. Hamburg.

Der Prokurist Robert Arndt ist Aufsichtsratsmitglied bei der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Ludwigshafen mbH (WEG). Interessenkollisionen bestehen nicht.

4. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern. Zurzeit ist keine Frau als Aufsichtsrat bestellt.

Mitglieder des Aufsichtsrates sind:

- Herr Andy Becht, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (Mitglied und Vorsitzender)
- Herr Gerhard Harmeling, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (Stellvertretender Vorsitzender) bis zum 31.10.2020
- Herr Michael Puschel, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (Stellvertretender Vorsitzender) ab dem 01.11.2020
- Herr Alexander Wieland, Ministerium der Finanzen (Mitglied)

Weitere Tätigkeiten der derzeitigen Aufsichtsräte in anderen Aufsichtsgremien:

- Herr Andy Becht
 - Vorsitzender des Aufsichtsrates der Hafengebiete Ludwigshafen am Rhein GmbH
 - Vorsitzender des Verwaltungsrates BLAW
 - Vorsitzender des Aufsichtsrates der Trierer Hafengesellschaft mbH
 - Vorsitzender des Beirates des LBM
 - Stellvertretendes Mitglied im Beirat Leiseres Mittelrheintal
 - Stellvertretendes Mitglied im Eisenbahninfrastrukturbeirat bei der Bundesnetzagentur

- Herr Michael Puschel
 - Mitglied im Aufsichtsrat der Trierer Hafengesellschaft mbH
 - Mitglied im Aufsichtsrat der Hafengebiete Rheinland-Pfalz GmbH
 - Mitglied des Verwaltungsrates BLAW
 - Mitglied der Versammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord
 - Mitglied der Versammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd
 - Mitglied der Versammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN)
 - Mitglied im Aufsichtsrat des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV)

- Herr Alexander Wieland
 - Mitglied im Aufsichtsrat Trierer Hafengesellschaft mbH
 - Mitglied des Verwaltungsrates BLAW
 - Mitglied im Aufsichtsrat Hafengebiete Ludwigshafen am Rhein GmbH
 - Mitglied im Aufsichtsrat Commercial Vehicle Cluster GmbH (CVC Südwest) seit 11/2020

5. Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Zwischen der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat besteht eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Gesellschaft.

Im Jahr 2020 fand eine Aufsichtsratssitzung statt.

- **Sitzung am 26.11.2020:**
 - Bericht laufendes Geschäftsjahr durch die Geschäftsführung.
 - Wirtschaftsplan 2021 und Vorschau 2022.
 - Anpassung des Pacht- und Überlassungsvertrages mit dem BLAW.
 - Information über die aktuellen Entwicklungen in den Häfen in Oberlahnstein und in Wörth.
 - Geschäftsführerangelegenheiten.

Am 12.05.2020 fand eine Telefonkonferenz des Aufsichtsrates statt. Dabei wurde der Jahresabschluss 2019 behandelt. Weiter wurde von der Geschäftsführung ein Bericht zum laufenden Geschäftsjahr abgegeben, Informationen zu den Themen Sachstand Hafenstraße in Wörth, Daimler Consolidationcenter, Notfallkrankenhaus Wörth und Spundwanduntersuchung Niederlahnstein, ausgetauscht. Die Beschlüsse zur Telefonkonferenz wurden danach im schriftlichen Verfahren gefasst. Zusätzlich berichtete die Geschäftsführung auch zwischen den Gremiensitzungen über wichtige Entwicklungen.

Der Geschäftsführer holte Zustimmungen des Aufsichtsrates vor der Vornahme von Geschäften grundsätzlicher Bedeutung ein.

Beim BLAW besteht eine D & O Versicherung, die auch die HRP umfasst.

Die HRP gewährte keine Kredite an den Geschäftsführer oder an die Mitglieder des Aufsichtsrates.

Die Geschäftsführung erstellt am Ende eines Jahres jeweils für das folgende Jahr einen Wirtschaftsplan und legt diesen dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vor. Eine Vorschau für das darauffolgende Wirtschaftsjahr wird ebenso erstellt.

6. Transparenz

Die Gesellschaft hat keine eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Alle Aufgaben werden vom Personal der Hafengebiete Ludwigshafen am Rhein GmbH auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages gegen Zahlung von 312.000,00 € für 2020 übernommen.

Vergütungen/Aufwandsentschädigung Dritter an den Geschäftsführer für Tätigkeiten in den genannten Gremien werden nicht an den Geschäftsführer, sondern direkt an die Gesellschaft Hafengebiete Ludwigshafen am Rhein GmbH geleistet.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten pro Sitzung ein Sitzungsgeld von 100,00 € und eine Jahresvergütung von 500,00 €.

Die Aufsichtsratsmitglieder Becht, Wieland und Puschel nahmen an der Aufsichtsratssitzung teil.

Es ergeben sich folgende Gesamtvergütungen für 2020:

- Herr Becht 600,00 €
- Herr Harmeling 416,67 €
- Herr Puschel 183,33 €
- Herr Wieland 600,00 €

Weitergehende Vergütungen oder sonstige geldwerte Vorteile sind im Geschäftsjahr 2020 nicht gewährt worden.

7. Rechnungslegung

Der Jahresabschluss 2020 wird im I. Quartal 2021 aufgestellt und soll auch noch im I. Quartal 2021 geprüft werden.

Eine interne Revisionsstelle wurde aufgrund der überschaubaren Unternehmensgröße bisher nicht eingerichtet. Compliance Beauftragte ist Frau Nina Marzioch, Angestellte der Hafengebiete Ludwigshafen am Rhein GmbH.

8. Abschlussprüfung

Die Erklärung über die Unabhängigkeit der Wirtschaftsprüfer wurde abgegeben und die Bescheinigung über die Teilnahme an der Qualitätskontrolle gemäß § 57 a Wirtschaftsprüferordnung liegt vor.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ALLTREU Revision & Treuhand GmbH, Ludwigshafen, wurde mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 beauftragt.

Die Beauftragung umfasst auch die Erstellung eines Berichts über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Ludwigshafen, den 11 Februar 2021


Franz Josef Reindl
(Geschäftsführer)


Andy Becht
(Vorsitzender Aufsichtsrat)